

## Wiegenlied

Blass wacht hoch der schmale Mond  
flüsternd über dir,  
hält die Sterne fest am Schwarz,  
vertreibt den Tag von hier.

Lieblieh weht ein schwacher Wind,  
raschelt sanft im Haar,  
treibt den Duft von Sommer auf,  
der nie schaler war.

Einsam zieht am Horizont  
die letzte Vogelschar,  
lockt noch einmal fernen Gast,  
den Wunsch, der keiner war.

Leis' und zärtlich, ohne Hast  
schwindet jeder Laut,  
fährt die Stille endlich heim,  
die fremd und doch vertraut.